

Die Frau in der Gesellschaft. Politische Bildung 42-44,
Schriftenreihe des Bundesministeriums für Unterricht und
Kunst, Wien, 1983. ISBN 3-7028-0214-2

Inhaltsverzeichnis

1. Die Frau in der Gesellschaft - ein Thema der politischen Bildung	3
2. Die „Frauenfrage“ in der Vergangenheit	7
Wie lebten die Frauen?	9
Die Forderung des Wahlrechts	15
Ziele und Errungenschaften in der Ersten Republik	17
Rückschlag durch den Nationalsozialismus	20
3. Familie - Haushalt - Kinderbetreuung	23
Arbeitsteilung in der Familie	23
Täglicher Zeitaufwand für Hausarbeit und Kinderbetreuung	28
Zuwendung und Geborgenheit	29
Texte	30
4. Frau und Beruf	34
Erwerbsquote	34
Löhne und Gehälter	38
Maßnahmen gegen offene und verdeckte Diskriminierung	40
Einstellungen und Motive zur Berufstätigkeit	42
Texte	44
5. Erziehung zur Frau	48
Das Entstehen von Leitbildern	48
Erziehung zu Mann und Frau	49
Im Schulsystem institutionalisierte Rollenzuweisung	51
Schulalltag und Erziehung zur geschlechtlichen Aufgabenteilung	55
Koedukation	58
6. Bildung und Ausbildung der Mädchen	60
Die Frauen holen auf	60

Beseitigung finanzieller Barrieren	62
Frauenspezifische Ausbildung	63
Objektive gesellschaftliche Bedingungen bestimmen die geschlechtsgebundene Entscheidung	64
Die aktuelle bildungspolitische Diskussion	65
7. Frau und Öffentlichkeit	70
Zum Frauenbild in den Medien	70
Frau und Sprache	73
Vertretung in gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen	75
Frauen und Parteien	77
Gleichberechtigung in Programm und Praxis	80
8. Ausblick	88

Im Sammelband 3, 2014, finden sich zwei Ausschnitte aus diesem Heft: Aus dem Kapitel 2: Die „Frauenfrage in der Vergangenheit“: **Forderung des Wahlrechts, Errungenschaften in der Ersten Republik und Rückschlag durch den Nationalsozialismus**. Aus dem Kapitel 5: „Erziehung zur Frau“ der Abschnitt **Das Entstehen von Leitbildern (Geschlechterstereotypen)**.